



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*European Fairy Tales - Read and Write - englischsprachige  
Märchen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**European Fairy Tales – Read and Write****7.15****Vorüberlegungen****Lernziele:**

*Die Schüler sollen*

- Freude haben am Lesen englischsprachiger Märchen.
- europäische Märchen verschiedener Autoren kennenlernen.
- sich Wissen über einige der 27 Länder der Europäischen Union aneignen.
- einige für Märchen typische Redemittel (Wörter und Wendungen) lernen und sie beim Schreiben eines Plots sowie bei der englischen Wiedergabe eines ihnen bekannten Märchens benutzen können.

**Anmerkungen zum Thema:**

Die Unterrichtseinheit "**European Fairy Tales – Read and Write**" ist geeignet für Schüler der **Klassenstufen 6 und 7**. Sie ist entstanden anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der **Europäischen Union** im Jahr 2007. Die Materialien eignen sich gut für die Gestaltung europäischer Aktivitäten im Englischunterricht, zum Beispiel während der alljährlichen Europawoche.

Der Einstieg in die sprachlichen und landeskundlichen Zielstellungen erfolgt stets mit einem **Märchen** (je eines aus Deutschland, England, Dänemark und Frankreich). Die Märchen des europäischen Sprachraums ähneln einander sehr häufig. Mündlich tradierte Folklore oder aufgeschriebene Kunstmärchen werden von anderen Völkern aufgenommen, weiter erzählt, verändert und schließlich in mehreren Ländern zu einem Bestandteil ihres nationalen literarischen Erbes gemacht. Diese Art der Entstehung und Entwicklung von Märchen soll den Schülern bewusst werden. Zugleich sollen sie einige bedeutende europäische Sammler und Verfasser von Märchen kennenlernen.

Im Englischen wird das Märchen als *fairy tale* bezeichnet. In einer der unten angegebenen Quellen heißt es dazu:

*"The problem with calling fairy tales 'fairy tales' is that they very rarely have fairies in them. (This misleading name probably dates back to an English translation of a book by Madame d'Aulnoy, called Les Contes des Fees, published in France in 1697.)"*  
(P. Ardagh: *The Truth about Fairies*)

In den Aufgabenstellungen zu jedem Märchen werden immer parallel **landeskundliches Wissen** über die Länder der Europäischen Union und **Sprachwissen** vermittelt. Die *language competence* wird schrittweise vom einzelnen Wort und der Wendung bis hin zum Verfassen kurzer Texte aufgebaut.

Neben diesen beiden **kognitiven Aspekten** soll die **affektive Zielstellung** eine besondere Rolle spielen, nämlich dass die Schüler Freude am Lesen der Märchen haben.

**Vorbereitung – Benötigte Materialien:**

- Kopien von **Material M 1, M 4** (mit Ausnahme von Aufgabe 5), **M 6, M 8<sub>(1)</sub>** und **M 8<sub>(2)</sub>**, sowie **M 10** in Klassenstärke
- Kopien von **Material M 2** und **M 4** (Aufgabe 5) in halber Klassenstärke
- Wörterbücher Englisch - Deutsch
- Wandkarte von Europa
- Buntstifte

## Vorüberlegungen

**Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:**

*Ardagh, Philip*: The Truth about Fairies. Macmillan's Children's Books. London 2006. (Das Büchlein enthält eine amüsante Erörterung des Phänomens "Feen"; von der lebenswürdig-unernsten Beschreibung solcher aus Märchen bekannten Erscheinungen wie *elves*, *goblins*, *gnomes*, *dwarfs* u.a. bis hin zu sachlichen Darstellungen über Schriftsteller und Genres. Erfrischend ist es, dass der Autor das Thema unterhaltend und ironisch beleuchtet. Zitat: "One possible reason for not being able to see fairies could be that they don't exist. Discounting this, for the sake of argument, leaves three distinct possibilities as to why you may never have seen one: firstly, they go to great lengths not to be seen; secondly, you've never actually been anywhere where fairies live or, thirdly, they're invisible.")

*Brothers Grimm / Josef Paleček*: The Bremen Town Musicians. Picture Book Studio. London 1993. (eine kleine, kindgemäße Kurzfassung des Märchens mit lustigen Bildchen)

*Janosch*: The Bremen Town Musicians. Edition Temmen. Bremen 2005. (Groß und Klein können gleichermaßen Gefallen finden an den aquarellierten Zeichnungen des bekannten Kinderbuchautors. Der englische Text lehnt sich eng an die originale Geschichte an.)

*Brothers Grimm*: Little Red Riding-Hood. Ion Creangă Publishing House. Bucharest 1984. (ein sehr schön nach alter Weise illustriertes Kinderbuch)

*Erben, Karel Jaromír*: Tales from Bohemia. Albatros. Prag 1981. (Das ist ein wunderschön illustriertes Lesebuch für ältere Kinder und Erwachsene mit alten böhmischen Märchen. Erben war einer der führenden tschechischen Romantiker des 19. Jahrhunderts. Er war Literaturhistoriker, Schriftsteller und Sammler volkstümlicher Lieder und Texte.)

*Crane, Walter*: Beauty and the Beast – and other tales. Thames and Hudson. London 1982. (Das Buch ist der Nachdruck einer bibliophilen Kostbarkeit aus dem 19. Jahrhundert, vor allem wegen seiner ausdrucksstarken Illustrationen. Walter Crane war, wie sein Vater Thomas, ein Meister des Holzschnitts und begnadeter Illustrator. In diesem Buch hat Crane dem englischen Leser klassische Märchen des 17. und 18. Jahrhunderts zugänglich gemacht.)

<http://www.pitt.edu/~dash/perrault.html> (eine Seite der *University of Pittsburgh* mit einer Vielzahl von Texten und Links zu den Märchen von Charles Perraults)

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: The Star Talers – Euro Coins
2. Schritt: Lazy Jack – Proper Names in Europe
3. Schritt: Little Claus and Big Claus – The Map of Europe
4. Schritt: The Fairies – Flags

## Unterrichtsplanung

## 1. Schritt: The Star Talers – Euro Coins

Den motivierenden **Einstieg** in das Doppelthema "Märchen" und "Europäische Union" kann die Lehrkraft über die Frage nach den in der Klasse gelesenen Märchen und zum Beispiel über einige mitgebrachte Euromünzen gestalten. Dabei wäre es nützlich, wenn sich unter den Münzen auch einige befinden, die aus einem anderen Land als Deutschland stammen.

Das **Material M 1** "A Tale from Germany" enthält das kurz gefasste Märchen "Die Sterntaler" der Brüder Grimm. Der Text ist auch in einer sechsten Klasse einfach zu lesen. Die wenigen unbekanntenen Vokabeln werden in den **Annotations** erklärt.

Angesichts des Titels des Märchens bietet es sich für die Lehrkraft an zu erläutern, dass das Wort *dollar* aus dem Deutschen "Taler" entstanden ist. Diese Bezeichnung kommt ihrerseits zusammen mit der dort geprägten Münze aus dem erzgebirgischen Ort Sankt Joachimsthal (heute Jáchymov in Böhmen). Die Münzabbildungen im **Material M 1** sind alte "Thaler" aus dieser Prägestätte.

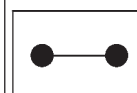
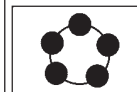
Nach der Lektüre (**stilles Lesen**) führt die Lehrkraft ein **Unterrichtsgespräch** über die Moral dieser Geschichte (**Aufgabe 1**). Hinweise dazu enthalten die **Lösungsvorschläge** von **Material M 3**. Die Recherche der **Aufgabe 2** bezieht sich auf Jakob und Wilhelm Grimm und ihr Werk und leitet zur Frage über, welche anderen Grimm'schen Märchen die Klasse kennt. Da die Schüler die Titel sicher nur deutsch nennen können, werden als Anregung für die Lehrkraft einige englische Übersetzungen aufgeführt.

Hierzu muss gesagt werden, dass oft mehrere unterschiedliche englische Titel existieren, je nach der Zeit der Übersetzung und dem jeweiligen Übersetzer. Diese Übertragungen deutscher Märchen in die englische Sprache sind aber nicht zu verwechseln mit inhaltlich vielleicht ähnlichen, aber nationalen Märchen mit ursprünglich englischem Titel.

In der **Aufgabe 4** werden die Schüler auf drei für sie wichtige Verben hingewiesen: *beg*, *cover* und *wear*.

Die Talergeschichte findet ihre Übertragung auf die heutige Zeit im **Material M 2** "Euro Coins". Auf diesem **Arbeitsblatt** sollen die Schüler die Rückseiten einiger europäischer Münzen anhand der Darstellungen bzw. des Textes den jeweiligen Ländern **zuordnen**. Diese Aufgabe ist gut für eine **Partnerarbeit** geeignet. Die **Lösungen** hierzu finden sich ebenfalls im **Material M 3**.

Eine mögliche praktische Ergänzung dieser Übung wäre es, die Schüler Münzen aus möglichst vielen Ländern der EU sammeln zu lassen (2007 hatten 13 EU-Mitgliedsländer den Euro eingeführt), um sie zu vergleichen. Jedes Geldinstitut stellt gern Illustrationsmaterial dazu zur Verfügung. Im Netz finden sich Daten und Münzabbildungen zum Beispiel unter [www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de).



## Unterrichtsplanung

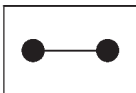
**2. Schritt: Lazy Jack – Proper Names in Europe**

Das zweite zu lesende Märchen "Lazy Jack" kommt aus England. Mit Rücksicht auf die nationalen Gegebenheiten heißt das **Material M 4** "A Tale from England", auch wenn dieser Landesteil kein selbstständiges EU-Mitglied ist.

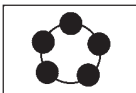


Der Text ist länger und enthält ein paar unbekannte Vokabeln mehr als die erste Geschichte. Die **Annotations** werden von den Schülern deshalb sicher benötigt werden. Erforderlichenfalls kann die Lehrkraft die **Vokabelhilfen** aus der elektronischen Ausgabe (CD) kopieren und auf die Bedürfnisse der Klasse zuschneiden. Alternativ kann die Lehrkraft auch die Verwendung von **Wörterbüchern** gestatten.

Die **Assignments** umfassen wiederum alle drei Hauptaspekte dieser Unterrichtseinheit. Die **Aufgaben 1 bis 3** beziehen sich auf das Märchen selbst und sollen die Schüler veranlassen, es gründlich zu lesen. Diese Aufgaben können deshalb auch schon vor dem Lesen gestellt werden. Die **Aufgabe 4** macht neben einem Hinweis auf die Lebensdaten des Autors Joseph Jacobs darauf aufmerksam, dass in diesem Märchen viele **Adjektive** und **Adverbien** verwendet werden. Zur Unterstützung des Vokabellernens folgt eine kleine Übung, in die auch die Thematik der **Antonyme** einbezogen wird.



Anders als die bisherigen Übungen ist das **Arbeitsblatt** mit der **Aufgabe 5** "Name Dominoes" gut geeignet für eine **Partnerarbeit**. In dieser Aufgabe können die Schüler ihr **interkulturelles Wissen** beweisen und erweitern. Sie sollen die verschiedenen Formen des Namens "Johannes" bzw. deutsch "Hans" in den Sprachen einiger EU-Mitglieder diesen Ländern bzw. ihrer Sprache zuordnen.



Im **Unterrichtsgespräch** darüber wiederholen die Schüler die Bezeichnungen der Länder und Sprachen. Die Zuordnung erfolgt durch das Anlegen der Dominosteine. Wenn alle Steine richtig aneinandergelegt wurden, dann ergeben die darauf eingetragenen Buchstaben das Wort *EUROPEAN TALE*. Damit das Lösungswort nicht zu schnell erraten werden kann, sind der erste und der letzte Buchstabe (auf dem Start- bzw. Schlussstein) weggelassen.



Alle **Lösungsvorschläge** dazu findet die Lehrkraft im **Material M 5**. Die Darstellung der Antonyme der Adjektive und Adverbien ist in der Tabelle von **Aufgabe 3** didaktisch vereinfacht worden; wenn die Schüler andere geeignete Antonyme finden, sollen diese ebenso akzeptiert werden. In leistungsstarken Klassen kann das Wortfeld zusätzlich um die **Synonyme** für einige der aufgeführten Vokabeln erweitert werden.



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*European Fairy Tales - Read and Write - englischsprachige  
Märchen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

